

Nun lob, mein Seel, den Herren

GOTTESLOB GOSPEL EDITION IV

Fassung Chor SATB mit Klavier - oder Bandbegleitung

Melodie: Augsburg 1540

Arr: Matthias Banse

Text: Johann Gramman 1540

Intro $\text{♩} = 75$ $G \text{ } Bm^7 \text{ } C\Delta^9 \text{ } C/DG \text{ } Em^7 \text{ } C\Delta^9 \text{ } D_{sus}^4$ **Strophe 1** $G^{add2} \text{ } D/F\# \text{ } C/E \text{ } D/F\# \text{ } G^{add2} \text{ } D/F\#$

Solo $\text{♩} = 75$

Hat dir dein Sündverge - ben und heilt dein Schwachheit groß er - rett dein armes Le bennimmt

$C/E \text{ } D/F\# \text{ } B_{sus}^4 \text{ } B^7 \text{ } Em^7 \text{ } A/C\# \text{ } C/D$

Solo dich in sei - nen Schoß, mit rei - chem Trost be - glü - cket ver - jüngt dem Ad - ler gleich; der

$G^{add2} \text{ } D/F\# \text{ } C/E \text{ } D_{sus}^4(7) \text{ } C\Delta^9$

Solo Herr schafft Recht be - hü - tet, die lei - den in sei - nem Reich.

Strophe 2 $G^{add2} \text{ } D/F\# \text{ } C/E \text{ } D/F\# \text{ } G^{add2} \text{ } D/F\# \text{ } C/E \text{ } D/F\#$

S. dass wir ihm stets ver - tra - en uns gründenganz auf ihn, von Herzen auf ihn bau - en, dass un ser Mut und Sinn ihm

A. dass wir ihm stets ver - tra - en uns gründenganz auf ihn, von Herzen auf ihn bau - en, dass un ser Mut und Sinn ihm

T. dass wir ihm stets ver - tra - en uns gründenganz auf ihn, von Herzen auf ihn bau - en, dass un ser Mut und Sinn ihm

B. dass wir ihm stets ver - tra - en uns gründenganz auf ihn, von Herzen auf ihn bau - en, dass un ser Mut und Sinn ihm

$B_{sus}^4 \text{ } B \text{ } Em^7 \text{ } A/C\# \text{ } C/D \text{ } G^{add2} \text{ } D/F\# \text{ } C/E \text{ } D_{sus}^4(7) \text{ } C\Delta^9 \text{ } Cm^6$

S. al - le Zeit an - ha - ngen. Drauf singen wir zur Stund: Wir werden es er lan - gen und glau - ben von Her - zens - grund. Nun

A. al - le Zeit an - ha - ngen. Drauf singen wir zur Stund: Wir werden es er lan - gen und glau - ben von Her - zens - grund. Nun

T. al - le Zeit an - ha - ngen. Drauf singen wir zur Stund: Wir werden es er lan - gen und glau - ben von Her - zens - grund. Nun

B. al - le Zeit an - ha - ngen. Drauf singen wir zur Stund: Wir werden es er lan - gen und glau - ben von Her - zens - grund. Nun

Chorus

G G/B C C/D G Em7 C C/D

S. Lob mein Seel den Her - ren was in mir ist den Na - men sein. Sein Wohlthat tater meh - ren ver - giss es nicht o Her - ze mein.

A. Lob mein Seel den Her - ren was in mir ist den Na - men sein. Sein Wohlthat tater meh - ren ver - giss es nicht o Her - ze mein.

T. Lob mein Seel den Her - ren was in mir ist den Na - men sein. Sein Wohlthat tater meh - ren ver - giss es nicht o Her - ze mein.

B. Lob mein Seel den Her - ren was in mir ist den Na - men sein. Sein Wohlthat tater meh - ren ver - giss es nicht o Her - ze mein.

Interlude**Strophe 3**

G^{add2} D/F# C/E Cm/Eb G^{add2} D/F# C/E Cm/Eb G^{add2} D/F#

Solo IMPRO ORGEL Der Herr be - wahrt den Frie - den, führt

C/E D/F# G^{add2} D/F# C/E D/F#

Solo uns auf re - chte Bahn. Sein Schüt - zend Hand soll lei - ten dich durch die dun - kle Nacht. Tu

B_{sus}⁴ B Em7 A/C# C/D G^{add2} D/F# C/E D_{sus}⁴⁽⁷⁾ CΔ⁹ Cm⁶

S. ab von allem Bö - sen und jag dem Friede nach. Der Herr wird unser lö - sen und schüt zen bis zum letz - ten Tag. uh _____ ah _____ letz - ten Tag. Nun

A. uh _____ ah _____ letz - ten Tag. Nun

T. uh _____ ah _____ letz - ten Tag. Nun

B. uh _____ ah _____ letz - ten Tag. Nun

KOPIERLIZENZ

Bei Gefallen und Verwendung: Lizenzgebühr € 5.- auf Konto Matthias Banse

Sparkasse Düren IBAN: DE82 3955 0110 1200 5677 31

BIC: SDUEDE33XXX

In der Lizenzgebühr sind der Chorpart und die Bandstimmen enthalten.

Mail an: mb0194@web.de

Chorus

G G/B C C/D G Em7 C C/D

S. Lob mein Seelden Her - ren was in mir ist den Na - mensein. Sein Wohltattutermeh - ren ver - gisses nicht o Her - zemein. Sei

A. Lob mein Seelden Her - ren was in mir ist den Na - mensein. Sein Wohltattutermeh - ren ver - gisses nicht o Her - zemein. Sei

T. Lob mein Seelden Her - ren was in mir ist den Na - mensein. Sein Wohltattutermeh - ren ver - gisses nicht o Her - zemein. Sei

B. Lob mein Seelden Her - ren was in mir ist den Na - mensein. Sein Wohltattutermeh - ren ver - gisses nicht o Her - zemein. Sei

G G/B C C/D G Em7

S. Lob und Preis mit Eh - ren Gott, Va - ter Sohn und Heil - gem Geist. Der wol - le in uns meh - ren was

A. Lob und Preis mit Eh - ren Gott, Va - ter Sohn und Heil - gem Geist. Der wol - le in uns meh - ren was

T. Lob und Preis mit Eh - ren Gott, Va - ter Sohn und Heil - gem Geist. Der wol - le in uns meh - ren was

B. Lob und Preis mit Eh - ren Gott, Va - ter Sohn und Heil - gem Geist. Der wol - le in uns meh - ren was

C C/D A^b A^b/C D^b D^b/E^b A^b F^m7 D^b D^b/E^b

S. er aus Gnaden uns ver - heißt. **Solo Vamp** Nun

A. er aus Gnaden uns ver - heißt. Nun

T. er aus Gnaden uns ver - heißt. Nun

B. er aus Gnaden uns ver - heißt. **SOLO SYNTHY** Nun

Chorus

A^b
A^b/C
D^b
D^b/E^b
A^b
Fm⁷

S. Lob mein Seel den Her - ren was in mir ist den Na - men sein. Sein Wohl - tat tut er meh - ren ver -

A. Lob mein Seel den Her - ren was in mir ist den Na - men sein. Sein Wohl - tat tut er meh - ren ver -

T. Lob mein Seel den Her - ren was in mir ist den Na - men sein. Sein Wohl - tat tut er meh - ren ver -

B. Lob mein Seel den Her - ren was in mir ist den Na - men sein. Sein Wohl - tat tut er meh - ren ver -

D^b
D^b/E^b
A^b
A^b/C
D^b
D^b/E^b

S. giss es nicht o Her - ze mein. Sei Lob und Preis mit Eh - ren Gott, Va - ter Sohn und Heil - gem Geist. Der

A. giss es nicht o Her - ze mein. Sei Lob und Preis mit Eh - ren Gott, Va - ter Sohn und Heil - gem Geist. Der

T. giss es nicht o Her - ze mein. Sei Lob und Preis mit Eh - ren Gott, Va - ter Sohn und Heil - gem Geist. Der

B. giss es nicht o Her - ze mein. Sei Lob und Preis mit Eh - ren Gott, Va - ter Sohn und Heil - gem Geist. Der

A^b
Fm⁷
D^b
D^b/E^b

S. wol - le in uns meh - ren was er aus Gna - den uns ver - heißt.

A. wol - le in uns meh - ren was er aus Gna - den uns ver - heißt.

T. wol - le in uns meh - ren was er aus Gna - den uns ver - heißt.

B. wol - le in uns meh - ren was er aus Gna - den uns ver - heißt.

Outro
Klavier + Sprecher:

Als der Westfälische Friede in der Frühe des 25. Oktobers 1648 von der Treppe des Rathauses zu Osnabrück bekannt gegeben wurde - am Abend zuvor war er in Münster verkündet worden -, stimmte das auf dem Marktplatz versammelte Volk ein in den vom Turmumgang der Marienkirche geblasenen Choral "Nun lob mein Seel den Herren"